

Justizreform Israel

Unter dem Motto „Ein schwarzer Tag für Israel“ erschienen am Dienstag dieser Woche zahlreiche israelische Tageszeitungen mit einer vollständig schwarzen Titelseite. Dabei handelte es sich um eine groß angelegte Anzeigenkampagne, mit der israelische High-Tech-Unternehmen gegen die Justizreform von Premierminister Benjamin Netanjahu und seiner rechts-religiösen bis rechtsextremen Regierung.^{1 2} Seit Wochen gibt es riesige Proteste gegen die Pläne Netanjahus.³

Am Montag dieser Woche wurde mit den Stimmen der Netanjahu-Koalition ein zentraler Bestandteil der Reform durch das israelische Parlament, die Knesset, gebracht.⁴ Bis jetzt konnte das Oberste Gericht Regierungsentscheidungen im Zuge der Angemessenheitsklausel blockieren. Fortan erhält die Knesset dank der Reform die Möglichkeit, die Bedenken des Obersten Gerichts mit einfacher Mehrheit zu überstimmen. Kritiker befürchten eine Abschwächung der Gewaltenteilung in der israelischen Demokratie.^{5 6} Die Opposition blieb der Abstimmung aus Protest fern.⁷

US-Präsident Joe Biden nannte die Entscheidung der Knesset „bedauerlich“. Die Tatsache, dass ein US-Präsident eine innenpolitische Entwicklung eines befreundeten Staates entgegen diplomatischen Gepflogenheiten kommentiert, ist ein starkes Indiz für die Schärfe der US-amerikanischen Kritik.⁸ Die Europäische Kommission hat die israelische Regierung zu einer Kompromissuche aufgefordert.⁹ Der israelische Präsident Izchak Herzog bezeichnete die fehlende Verhandlungsbereitschaft als „Fehler von historischem Ausmaß“.¹⁰

Bereits im März dieses Jahres wurde der erste Bestandteil der Justizreform beschlossen. Dieser erschwert die Absetzung eines amtierenden Regierungschefs. Korruptionsanschuldigungen wie gegen Netanjahu reichen fortan für eine Amtsenthebung nicht mehr aus.¹¹ Im Herbst soll ein weiteres Vorhaben der Reform beschlossen werden. Dieser dritte große Bestandteil soll die Kompetenz der Knesset im Auswahlverfahren der Obersten Richter erhöhen.¹²

Notizen:

- Reservisten drohen mit Dienstverweigerung als Protest gegen **Reform**.¹³
- Israel keine Verfassung, kein föderales System.
- „Staatsstreich von oben“ Historiker Meron Mendel. Hinzu illiberaler Demokratie a la Türkei, Ungarn, Polen.¹⁴

¹ <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/israel-netanjahu-regierung-rechts-100.html>

² <https://www.derstandard.de/story/3000000180373/protest-gegen-justizreform-israels-zeitungen-mit-schwarzer-titelseite>

³ Seit Wochen gab es riesige Proteste gegen

⁴ <https://www.deutschlandfunk.de/zentrales-element-der-justizreform-vom-parlament-gebilligt-100.html>

⁵ <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/israel-justizreform-115.html>

⁶ <https://www.dw.com/de/israels-justizreform-und-die-folgen/a-66330134>

⁷ <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/israel-justizreform-netanyahu-102.html>

⁸ <https://www.rnd.de/politik/justizreform-in-israel-kritik-von-joe-biden-und-linken-demokraten-CETOEK2TYJD57DIXTWHJUAXEXM.html>

⁹ <https://www.deutschlandfunk.de/eu-ruft-israelische-regierung-zu-kompromissuche-auf-102.html>

¹⁰ <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/israel-justizreform-118.html>

¹¹ <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/israel-regierungschef-absetzung-verfahren-101.html>

¹² <https://www.dw.com/de/israels-justizreform-und-die-folgen/a-66330134>

¹³ <https://www.tagesschau.de/ausland/israel-justizreform-proteste-reservisten-100.html>

¹⁴ <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/israel-justizreform-interview-100.html>

- Mitte Juni: Israel will völkerrechtswidrigen **Siedlungsbau** erleichtern und ausbauen.¹⁵
 - Kritik UN-Generalsekretär Antonio Guterres.¹⁶
- Anfang Juli: **Luft- und Bodenangriff** Israel auf Ziele im Westjordanland
 - Erste Großoffensive seit 20 Jahren.¹⁷
 - Israelisches Militär: Waffenlager, Versammlungsorte für Terroristen, Kommando- & Kommunikationszentrum.
 - Bodenoffensive: Bodentruppe und 100 Militärfahrzeuge.
 - Dschenin und das dazugehörige Flüchtlingslager Hochburg militanter Palästinenser.¹⁸
 - 10 Tote, 100 Verletzte. Davon 20 lebensgefährlich.
 - Guterres: Erinnerung Achtung Völkerrecht bei Durchführung Operation.¹⁹
- Deutsche Wissenschaftlerin Muriel Asseburg wird nach Interview von israelischer Botschaft in Deutschland als Antisemitin bezeichnet. Vorwürfe „Verschwörungsfantasien“ und „Israel Bashing“.²⁰

¹⁵ <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/israel-siedlungsbau-westjordanland-100.html>

¹⁶ <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/israel-siedlungen-guterres-100.html>

¹⁷ <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-07/israel-westjordanland-militaer-offensive-dschenin-fluechtlingslager>

¹⁸ <https://www.tagesschau.de/ausland/israel-angriff-westjordanland-102.html>

¹⁹ <https://www.tagesschau.de/ausland/israel-westjordanland-militaeroffensive-100.html>

²⁰ <https://www.sueddeutsche.de/politik/israel-botschaft-asseburg-interview-tilo-jung-antisemitin-kritik-1.6035432>